

Inhalt

Vorwort	7
Einführung – Von der Integration zur Inklusion im Sinne von Empowerment	11
<i>Georg Theunissen & Helmut Schwab</i>	
1 Wohnen und Leben in der Gemeinde	39
<i>Georg Theunissen</i>	
1.1 Die Auflösung von Großeinrichtungen ist möglich!	45
<i>Dieter Kalesse & Team</i>	
1.2 Gemeinwesenintegration und Vernetzung	59
<i>Christian Bradl & Angelika Küppers-Stumpe</i>	
1.3 Aktion Menschenstadt	78
<i>Georg Herrmann</i>	
1.4 „Teilhabe konkret“ – Entwicklungen bei der Lebenshilfe in Baden-Württemberg und ihre Motive	92
<i>Sandra Fietkau, Stephan Kurzenberger, Rudi Sack</i>	
2 Unbehindert am Arbeitsleben teilhaben	112
<i>Helmut Schwab</i>	
2.1 Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt – es geht!	118
<i>Renata Neukirchen</i>	
2.2 Die Virtuelle Werkstatt Saarbrücken	126
<i>Kerstin Axt</i>	
2.3 „Fit für die Werkstatt“ oder eher „fit durch die Werkstatt“?	132
<i>Michael Zobeley</i>	
2.4 Aus Prinzip: So normal wie möglich	142
<i>Werner Neubrandt</i>	
2.5 Unbehindert miteinander arbeiten und lernen	153
<i>Jürgen Dangl</i>	

2.6 Arbeitsplatzreife: Lernen im Leben	170
<i>Klaus Hotz</i>	
3 Freizeit und Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten	178
<i>Reinhard Markowetz</i>	
3.1 „Freizeit Inklusive“ – ein saarländisches Projekt	191
<i>Thomas Fertig</i>	
3.2 Nix besonderes – Pfadfinden mit und ohne Behinderung	202
<i>Jörg Duda</i>	
3.3 Freizeit miteinander erleben – sich gegenseitig beleben	212
<i>Bertram Goldbach</i>	
3.4 Das Bildungszentrum Nürnberg auf dem Weg zu einer Erwachsenenbildung für alle	221
<i>Michael Galle-Bammes</i>	
4 Empowerment und Inklusion durch Positive Verhaltensunterstützung	233
<i>Georg Theunissen</i>	
Die Autorinnen und Autoren	255